| **Thema** | **Kompetenzen** | **Inhalte** | **Methoden** | **Formen der Leistungsmessung** | **Zusammenarbeit mit**1. **Institutionen**
2. **anderen Fächern**
3. **Eltern/Fachleuten**
 |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Projekt****Schülerfirma** | Die SuSführen für ein Schuljahr eigenverantwortlich eine Schülerfirma im Rahmen des Projektes „Junior-Expert“, d.h.von der Marktforschung bis hin zu Produktentwicklung, Kundenakquise und Marketing geht es um die Umsetzung einer eigenen Geschäftsidee. Dies erfordert ein hohes Maß an analytischen Fähigkeiten, Organisation ZeitplanungDisziplin Kreativität Phantasie. TeamarbeitVerantwortungSchlüsselqualifikationen wie Methoden-, Sozial- und Handlungskompetenz sind Bestandteil des ProjektesSuS werden zu selbstständig handelnden Akteuren des Wirtschaftskreislaufs und übernehmen im hohen Maße Verantwortung für das Gelingen bzw. auch für das mögliche Scheitern | Projekt JUNIORExpert(vgl. Homepage)Teambildung (2-3 Firmen)Durchführung einer Schülerfirma über ein Unterrichtsjahr in den Bereichen:* Buchhaltung
* Marketing
* Produktion
* Verwaltung
* Finanzabteilung
* Personalführung

Erstellen einer Homepagemtl. Berechnung von Steuern und Löhnen,Erstellen eines GeschäftsberichtesErstellen einer BilanzDurchführung zweierHauptversammlungenOrdnungsgemäßeAuflösung des Unternehmens | ProjektarbeitArbeit mit PortfolioEigenverantwortliches ArbeitenMarkterkundungFragebögenWettbewerbsvorbereitung- und -teilnahme (Landeswettbewerb)ProjektmanagementÖffentlichskeitsarbeit-Kontaktaufnahme mit Presse und Durchführung von Interviews | Klausuren (nach jeder der10 Vorlesungen: z.B.Buchhaltung,Personal-führung, Marketing, Recht, Finanzanalyse,Statistik)Portfolio- Beurteilung(Fremd- und Selbsteinschätzung)während des Projektjahres: Noten durch Lehrer und Abteilungsleiter der FirmenBewertung der Arbeit auch durch Institut der deutschen Wirtschaft(regelmäßige Rückmeldung über Qualität der Buchhaltung und der Geschäftstätigkeit) | 1. Institut der dt. Wirtschaft /IHK/

Bundesbank1. Informatik
2. Berater aus dem Bereich (Eltern) und der Wirtschaft als Wirtschaftspaten
 |